
15. März 2006

Nr. 111 / 06

Jahresrechnung 2005

der Gemeinde Kriens

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat legt Ihnen die Rechnung für das Jahr 2005 zur Genehmigung vor, gemäss § 36, lit. b, Ziffer 10 der Gemeindeordnung vom 20. September 1990.

Abschlusszahlen

Nach Vornahme der Abschreibungen ergeben sich die folgenden Abschlusszahlen:

	<u>Rechnung</u>	<u>Voranschlag</u>
Gesamtertrag	149'614'861.86	145'750'600.--
Gesamtaufwand	<u>150'010'871.22</u>	<u>149'841'600.--</u>
Aufwandüberschuss	<u>396'009.36</u>	<u>4'091'000.--</u>

Abweichungen zum Voranschlag 2005

Mehraufwendungen bzw. Mindereinnahmen:

	Franken	Franken
0 Allgemeine Verwaltung	64'837.33	
2 Bildung	274'740.10	
3 Kultur und Freizeit	239'049.43	
5 Soziale Wohlfahrt	1'202'947.46	
6 Verkehr	387'161.25	
7 Umwelt und Raumordnung	59'048.25	
8 Volkswirtschaft	<u>94'188.55</u>	
Total		2'321'972.37

Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen:

1 Öffentliche Sicherheit	32'288.95	
4 Gesundheit	132'429.77	
9 Finanzen und Steuern	<u>5'852'244.29</u>	
Total		<u>6'016'963.01</u>

Differenz zwischen Voranschlag und Rechnung **3'694'990.64**

Budgetierter Mehraufwand	4'091'000.00
Vom Gemeinderat beschlossene Nachtragskredite	<u>907'025.00</u>
Budgetierter Mehraufwand inkl. Nachtragskredite 2005	4'998'025.00
Aufwandüberschuss gemäss Rechnung 2005	<u>396'009.36</u>
Abweichung gegenüber Voranschlag inkl. Nachtragskredite	<u>4'602'015.64</u>

Allgemeines

Massgebend für die Verbesserung des Resultates 2005 sind die in der Zwischenzeit erhärteten höheren Steuererträge der einjährigen Einschätzungsperioden. Diese grösseren Steuererträge lagen bei der Budgetierung 2005 noch nicht vor, wurden aber für das Budget 2006 und den Finanzplan 2007 – 2012 verwendet.

Der gesamten Verwaltung kann für die sehr genaue Einhaltung auf der Ausgabenseite ein grosses Kompliment ausgesprochen werden. Mehrausgaben liegen vor allem in den Bereichen vor, die nicht auf Gemeindeebene beeinflussbar sind (Sozialausgaben).

Mit der vorliegenden Rechnung ist die stabile Basis der Krienser Gemeindefinanzen bestätigt worden. Die konsequente, auf die Bedürfnisse ausgerichtete Finanzpolitik zeigt ihre positive Auswirkung.

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Rechnung	Fr.	8'705'437
Nettoaufwand Budget	Fr.	<u>8'640'600</u>
Mehraufwand	Fr.	64'837

Begründungen:

- Weniger Personalaufwand
- Mehr Gebühren-Einnahmen für Amtshandlungen in der Rubrik Gemeindeverwaltung.
- Entgegen dem Voranschlag wurden, wie in den Vorjahren, die Rentenleistungen Gemeinde-Räte der laufenden Rechnung belastet.

1 Öffentliche Sicherheit

Nettoaufwand Rechnung	Fr.	1'250'411
Nettoaufwand Budget	Fr.	<u>1'282'700</u>
Minderaufwand	Fr.	32'289

Begründungen:

- Weniger Nettoaufwand Vormundschaft.
- Mehr Nettoertrag im Betreibungsamt.
- Mehr Einnahmen für Einbürgerungstaxen.
- Mehr Aufwand für Beiträge an Massnahmenvollzug.
- Weniger Nettoaufwand für Zivilschutz.

2 Bildung

Nettoaufwand Rechnung	Fr.	27'133'540
Nettoaufwand Budget	Fr.	<u>26'858'800</u>
Mehraufwand	Fr.	274'740

Begründung: - Mehr Lohnaufwand Lehrpersonen in allen Stufen für Stellvertretungen bei langandauernden Arbeitsverhinderungen durch Krankheit, Unfall oder Mutterschaftsurlaub und zusätzlich nicht budgetierte Klassenabteilungen.

3 Kultur, Freizeit

Nettoaufwand Rechnung	Fr.	3'290'449
Nettoaufwand Budget	Fr.	<u>3'051'400</u>
Mehraufwand	Fr.	239'049

Begründungen: - Mehr Aufwand für Kriens Info.
- Weniger Einnahmen in Badeanlage und Restaurant Kleinfeld.

4 Gesundheit

Nettoaufwand Rechnung	Fr.	1'344'670
Nettoaufwand Budget	Fr.	<u>1'477'100</u>
Minderaufwand	Fr.	132'430

Begründungen: - Besseres Nettoergebnis aus den Betriebsrechnungen der vier Heime.
- Mehr Beitrag an den SPITEX-Verein.

5 Soziale Wohlfahrt

Nettoaufwand Rechnung	Fr.	20'888'547
Nettoaufwand Budget	Fr.	<u>19'685'600</u>
Mehraufwand	Fr.	1'202'947

Begründungen: - Höhere Beiträge an den Kanton für EL und Heimfinanzierung.
- Mehr Einnahmen aus dem Lastenausgleichspool.
- Mehr Aufwand für die gesetzliche Sozialhilfe.
- Weniger Nettoaufwand für Alimenten-Bevorschussungen.

6 Verkehr

Nettoaufwand Rechnung	Fr.	5'370'361
Nettoaufwand Budget	Fr.	<u>4'983'200</u>
Mehraufwand	Fr.	387'161

Begründungen: - Mehr Sachaufwand, Anschaffungen und baulicher Unterhalt in der Rubrik öffentliche Strassen.
- Mehr Beitrag an den Zweckverband Agglo-Verkehr.

7 Umwelt, Raumordnung

Nettoaufwand Rechnung	Fr.	1'183'648
Nettoaufwand Budget	Fr.	<u>1'124'600</u>
Mehraufwand	Fr.	59'048

Begründungen: - Weniger Nettoaufwand in der Rubrik Bestattungswesen.
- Mehr Aufwand für Unterhalt öffentliche Gewässer.
- Mehr Nettoaufwand in der Rubrik übriger Umweltschutz.

8 Volkswirtschaft

Nettoertrag Rechnung	Fr.	842'811
Nettoertrag Budget	Fr.	<u>937'000</u>
Minderertrag	Fr.	94'189

Begründungen: - Weniger Beitrag an Kanton für landw. Beihilfen.
- Mehr Beitrag an die Wirtschaftsförderung.
- Weniger Einnahmen aus Konzessionsgebühren CKW und EWL.

9 Finanzen, Steuern

Nettoertrag Rechnung	Fr.	67'928'244
Nettoertrag Budget	Fr.	<u>62'076'000</u>
Mehrertrag	Fr.	5'852'244

Begründungen: - Mehr Ertrag bei den Gemeindesteuern.
- Teilauflösung der Delkredere-Rückstellung.
- Mehr Ertrag bei den Sondersteuern.
- Weniger Nettoaufwand in der Rubrik Kapitaldienst.
- Mehr Aufwand für baulichen Unterhalt in der Rubrik Liegenschaften des Finanzvermögens.
- Weniger Aufwand für ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen.

Funktionale Gliederung	siehe separate Tabelle
Arten-Gliederung	siehe separate Tabelle
Finanz-Kennzahlen	siehe separate Tabelle

noch zu genehmigende Nachtragskredite

Mehraufwendungen, die ohne Nachtragskredit im Rahmen der gemeinderätlichen Kompetenzen getätigt wurden, sind bei den einzelnen Konti begründet, sofern sie im Einzelfall 0.0005 Steuereinheiten übersteigen.

Investitionsrechnung

Im Jahre 2005 effektiv getätigte Investitionen	Fr. 6'955'349.60
Im Jahre 2005 budgetierte Investitionen	Fr. 9'570'000.00
Im Vergleich effektiv getätigte Netto-Investitionen:	
Im Jahre 2005	Fr. 5'471'382.75
Im Jahre 2004	Fr. 10'567'109.15
Im Jahre 2003	Fr. 5'512'637.95
im Jahre 2002	Fr. -1'923'121.95
im Jahre 2001	Fr. 2'520'191.90
im Jahre 2000	Fr. 8'388'189.85
im Jahre 1999	Fr. 6'829'093.50
im Jahre 1998	Fr. 10'081'475.25

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2005 auf **Fr. 173'704'898.24**.

Die flüssigen Mittel und die Guthaben reduzierten sich um Fr. 1.8 Mio. auf Fr. 45.9 Mio. Andererseits erhöhten sich die Sachgüter im Verwaltungsvermögen um Fr. 2 Mio. auf Fr. 87.3 Mio.

Die langfristigen Schulden konnten um Fr. 500'000.-- auf Fr. 54.7 Mio. reduziert werden.

Das Eigenkapital beträgt neu per 31. Dezember 2005 Fr. 14'247'849.43.

Wasserversorgung

Die Rechnung für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst für 2005 wie folgt ab:

	<u>Rechnung</u> Franken	<u>Voranschlag</u> Franken
Betriebsertrag	3'444'238.25	3'104'600.--
Betriebsaufwand	<u>4'070'042.15</u>	<u>3'934'400.--</u>
Entnahme aus Spezialfinanzierung	625'803.90	829'800.--
	=====	=====

Die Spezialfinanzierung weist per 31.12.2005 einen Bestand von Fr. 15'719'318.89 aus, wovon Fr. 11'774'000.-- in den Anlagen im Tiefbau Wasserversorgung investiert sind.

Die Investitionsrechnung weist für die Wasserversorgung Ausgaben von Fr. 1'693'314.80 und Einnahmen von Fr. 643'909.60 aus.

Kanalisation

Nach Abschreibungen von Fr. 523'308.05 weist die Kanalisation einen Mehraufwand von Fr. 1'015'902.05 aus.

Die Spezialfinanzierung weist per 31.12.2005 einen Bestand von Fr. 17'788'166.45 aus, wovon Fr. 10'112'000.-- in den Anlagen im Tiefbau Kanalisationen investiert sind.

Die Investitionsrechnung weist für die Kanalisation Ausgaben von Fr. 179'308.05 und Einnahmen von Fr. 840'057.25 aus.

Abfallbeseitigung

Zum Ausgleich der beiden Rechnungen Abfallbeseitigung und Ökihof konnte ein Mehrertrag von Fr. 179'386.25 als Einlage in diese Spezialfinanzierung verbucht werden. Diese Spezialfinanzierung weist per 31. Dezember 2005 somit einen Bestand von Fr. 362'746.82 aus.

Verbuchung des Rechnungsergebnisses:

Der Aufwandüberschuss wird dem Konto Eigenkapital belastet.

Bilanzanmerkungen:

- Gegenüber der Pensionskasse der Gemeinde Kriens besteht eine Garantieverpflichtung von ca. 30 Mio. Franken.
- Für die Industrie-Geleise-Genossenschaft Horw-Kriens (IGG) besteht eine Bürgschaftsverpflichtung bis max. Fr. 1'400'000.-- zu Gunsten der Crédit Suisse.
- Total Gebäudeversicherungswert der gemeindeeigenen Liegenschaften: Fr. 293'988'000.--, aufgeteilt in Fr. 247'308'000.-- im Verwaltungsvermögen und Fr. 46'680'000.-- im Finanzvermögen.

Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- der Rechnung der Einwohnergemeinde Kriens für das Jahr 2005 in der vorliegenden Form zuzustimmen,
- den Aufwandüberschuss von Fr. 396'009.36 dem Konto Eigenkapital zu belasten,
- in Anwendung von § 53 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 20.09.1990 den Nachtragskrediten und Budgetüberschreitungen gemäss Aufstellung in der Rechnung die Genehmigung zu erteilen.

Kriens, 15. März 2006

Mit freundlichen Grüssen

GEMEINDERAT KRIENS



Helene Meyer-Jenni
Gemeindepräsidentin



Robert Lang
Gemeindeschreiber

Beschlussestext zu Bericht und Antrag

Nr. 111/06

Der Einwohnerrat von Kriens,

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Gemeinderates vom 15. März 2006 betreffend die Jahresrechnung 2005 der Einwohnergemeinde Kriens,

gestützt auf den Antrag der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission,

unter Bezugnahme auf § 36, lit. b, Ziffer 10, der Gemeindeordnung vom 20. September 1990,

beschliesst:

1. Der Rechnung 2005 der Einwohnergemeinde Kriens (inkl. Wasserversorgung) umfassend
 - Laufende Rechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bestandesrechnung per 31. Dezember 2005

wird die Genehmigung erteilt.

2. Der Aufwandüberschuss von Fr. 396'009.36 ist dem Konto Eigenkapital zu belasten.
3. Den Nachtragskrediten und Budgetüberschreitungen gemäss Aufstellung in der Rechnung wird die Genehmigung erteilt.

Kriens, 18. Mai 2006

EINWOHNERRAT KRIENS

Robert Thalmann
Präsident

Robert Lang
Gemeindeschreiber